



Presse: Rüdiger Homberg, Distelweg 1a, 76297 Stutensee

## Absage an Baden-Partei

### Landesvereinigung Baden in Europa wählt Vorstand / Mürb bestätigt / Hämmerle Stellvertreterin

**Karlsruhe (27.7.06 – hom).** Der wiedergewählte Vorsitzende der Landesvereinigung Baden in Europa, Prof. Robert Mürb, hat einmal mehr einer Baden-Partei eine klare Absage erteilt. Die Landesvereinigung wolle weiterhin gute Kontakte zu allen Parteien pflegen. Daher sei es nicht klug, an eigene Parteigründungs-Pläne zu denken. Mürb's neuer Stellvertreter Dr. Hubert Keller ergänzte: „Wir sind schon Partei: Partei für Baden!“ Keller wurde von der Jahreshauptversammlung der Landesvereinigung am Donnerstagabend zum zweite Stellvertreter Mürb's gewählt. Erste Stellvertreterin ist die im vergangenen Jahr ausgeschiedene Karlsruher Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle. Sie soll den mittlerweile 74 Jahre alten Robert Mürb bei der nächsten Wahl in drei Jahren als Vorsitzende ablösen. Diese Ankündigung quittierten die Mitglieder der Landesvereinigung mit lange anhaltendem Beifall. Mürb gab die Parole aus: „Gerlinde Hämmerle arbeitet sich ein, ich arbeite mich aus.“

Neuer Schatzmeister der Landesvereinigung Baden in Europa ist der Ettlinger Caritasverbands-Geschäftsführer Kurt Wiehler, Schriftführer bleibt der Lehrer Dr. Karl Kniehl, Nachfolger des verstorbenen Pressereferenten Hermann Winkler ist der Journalist Rüdiger Homberg. Den Vorstand ergänzen als Beisitzer die Vorsitzenden der Karlsruher CDU und SPD, Ingo Wellenreuther MdB und Bürgermeister Harald Denecken, der Vorsitzende der Fraktion FDP/Aufbruch für Karlsruhe im Gemeinderat der Badischen Metropole, Michael Obert, sowie der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine, Prof. Dr. Wolfgang Fritz.

Alle Mitglieder des Landesvereinigungs-Vorstands, ob sie wiedergewählt wurden oder ob sie neu in das Führungsgremium traten, erhielten bei geheimer Wahl mindestens 64 von 66 abgegebenen Stimmen. Mürb und die Vorstandsmitglieder werteten dies als großen Vertrauensbeweis und als Auftrag, in der Lobby-Arbeit zugunsten Badens nicht inne zu halten. Auch in ihr Kuratorium nahm die Landesvereinigung neue Mitglieder auf. Neu sind die beiden Grünen Landtagsabgeordneten Renate Rastetter und Dr. Gisela Splett, die CDU-Landtagsabgeordneten Katrin Schütz und Manfred Groh, der SPD-Landtagsabgeordnete Johannes Stober sowie der neue Baden-Badener Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner. Im Kuratorium treffen sich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, um die Landesvereinigung bei ihrem Einsatz für die Badische Sache zu beraten und zu unterstützen. Neben Vertretern aller demokratischer Parteien sind beispielsweise Vertreter aus der Wirtschaft, der Kultur und der Wissenschaften im Kuratorium der Landesvereinigung Baden in Europa.

Weitere Informationen über die Landesvereinigung Baden in Europa gibt es im Internet unter das Adresse <http://www.lv-baden.de>.